



Himmelstadt

Wo das Christkind wohnt

■ Himmelstadt – An diesem dritten Adventswochenende öffnet der Himmelstadter Weihnachtsmarkt erneut seine Pforten, heute von 14 bis 20 Uhr.

Speziell für Kinder wird wieder ein abwechslungsreiches Programm geboten. So können wieder Briefe an das Christkind beim Himmelstadter Weihnachtsengel oder im Weihnachtspostamt abgegeben werden. Das Postamt - in dem das Christkind mit seinen Helfern die Weihnachtsbriefe beantwortet - darf besichtigt werden. Der Weihnachtsengel, Nikolaus und Knecht Ruprecht halten an allen Markttagen leckere Geschenke für die Kinder bereit. Im festlich geschmückten Ambiente rund um den Dorfplatz bieten rund 60 Aussteller ein vielfältiges Angebot an weihnachtlichen und kreativen Geschenkideen aller Art. Krippen, Keramikkunst, Himmelstadter Weihnachtsbocksbeutel, Floristik und vieles mehr laden zum gemütlichen Marktbummel ein. Auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Vom traditionellen Glühwein bis hin zum reichhaltigen Speisenangebot ist für große und kleine Genießer alles geboten. Ein großer Teil des Weihnachtsmarktes spielt sich unter Zeldächern ab und ist vom Wetter unabhängig. Das traditionelle Adventskonzert am Sonntag Nachmittag rundet den Weihnachtsmarkt ab.

Bereits zum 17. Mal nimmt in diesem Jahr das Himmelstadter Weihnachtspostamt seinen „himmlischen Dienst“ auf. Zwischen 30.000 und 40.000 Briefe und Karten an das Christkind oder den Nikolaus gehen jedes Jahr im Weihnachtspostamt ein. Die Absender sind Kinder aus ganz Deutschland. Zahlreiche ehrenamtliche Helferinnen und Helfer sorgen dafür, dass diese Briefe zügig beantwortet werden, damit sie noch rechtzeitig vor dem Weihnachtsfest bei den Kindern ankommen. ■

